



Neonazi-Seite wurde abgedreht, Runde zwei für Rassismusprojekt

Neonazi-Seite wurde abgedreht, Runde zwei für Rassismusprojekt

Sieger aus der ersten Staffel wurden auf rechtsextremer Hetz-Homepage verunglimpft. Die Seite ist mittlerweile gesperrt. Start für neue Runde.

CHRISTIAN HUEMER

Die Schülerinnen der HAK Liezen staunten nicht schlecht: Sie hatten sich an einem Wettbewerb gegen Rassismus beteiligt und bekamen dafür nicht nur einen Preis, sondern auch eine Aufmerksamkeit, auf die sie gerne verzichtet hätten. Ihr Videoclip wurde auf der rechtsextremen Internetseite Alpen-Donau.info ins Lächerliche gezogen. Das war vergangenen Herbst. „Wir haben damals sofort reagiert und die Innenministerin gebeten, die Seite abdrehen zu lassen“, so NRAbg. Elisabeth Hakel (SPÖ). Das ist nun Ende März



Elisabeth Hakel bittet Schüler um ihre Beiträge zum Thema Rassismus HUE.

gelungen und am Montag klickten auch für Neonazi Gottfried Küssel, der als eine der Schlüsselfiguren der Internetseite fungiert haben soll, die Handschellen.

Hakel eröffnet nun für ihr Rassismusprojekt die zweite Runde. Diesmal werden schriftliche Beiträge von Jugendlichen zum Thema prämiert. Zusätzlich hat man sich einen erfahrenen Partner an Bord geholt. „Der Verein Zara unterstützt uns, damit es für die Lehrer einfacher wird. So werden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, die in zwei Einheiten zum Thema hinführen und die Schüler möglichst sensibel auf die Problematik aufmerksam machen“, so Hakel.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auch im Internet unter: schuelerinnengegenrassismus.com **Siehe Seiten 14/15**